

**Linke-Fraktion** im Gemeinderat

Gerlinde Strasdeit, Gitta Rosenkranz,  
Wilhelm Bayer, Frederico Elwing  
72074 Tübingen, Frischlinstr.7  
Tel. 07071 21534,  
[gerlinde.strasdeit@posteo.de](mailto:gerlinde.strasdeit@posteo.de)

Tübingen, den 4.10.2023

**zur Vorlage 226/2023**

**Die Entscheidung zur Knoten-Kommentierung der Clara-Zetkin-Straße wird im Kultur-Bildung-Sozialausschuss mit einer Empfehlung in den Gemeinderat am 26.10.2023 verwiesen.**

**Begründung:**

Die Entscheidung ist von besonderer Bedeutung, da diese Knotenvergabe und ihre aufklärerische Wirkung in der Tübinger Öffentlichkeit umstritten ist. Die Vergabe ist mit einer Negativeinstufung verknüpft (laut Kommissions-Bericht: Einstufung in der Tabelle unter Demokratiefeindlichkeit und Beteiligung an Verbrechen).

Entsprechend § 11, Abs. 3 der Hauptsatzung ist dieser Verweis an den Gemeinderat möglich.

In den Vorlagen 8/2021 und der Vorlage 364/2021 wurde zwar festgelegt, dass die Entscheidungen im KuBiS erfolgt. Diese Abstimmung ist jedoch nicht in Stein gemeißelt. Diese Entscheidung kann entsprechend § 11, Abs.3 der Hauptsatzung bei 5 Ja Stimmen in den Gemeinderat verwiesen werden, wenn die Entscheidung für die Stadt von besonderer Bedeutung ist. Für einen Erfolg des Antrags ist die Zustimmung eines Viertels der Mitglieder im KuBiS ( 5 Personen) ausreichend (Auskunft von Herrn Narr).

Wir möchten auf die Stellungnahme der Geschichtswerkstatt Tübingen e.V. [www.geschichtswerkstatt-tuebingen.de](http://www.geschichtswerkstatt-tuebingen.de) vom 27.9.23 verweisen, sowie auf die Stellungnahme der Initiative „Kein Knoten für Clara Zetkin“ zur Vorlage 226/2023 und zur Stellungnahme der Kommission vom 21.9.23, die dankenswerterweise von der Geschäftsstelle des Gemeinderats am 28.9. an alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte verschickt wurde.

Für die Fraktion  
Gerlinde Strasdeit